



Detailansicht des Registereintrags

Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V. (BvCW)

Aktuell seit 28.10.2026 08:11:25

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001373
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	28.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	04.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Luisenstr. 54 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915251895679 E-Mail-Adressen: kontakt@cannabiswirtschaft.de Webseiten: www.cannabiswirtschaft.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

130.001 bis 140.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,38

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Lisa Haag**
Funktion: Vizepräsidentin
2. **Antje Feißt**
Funktion: Vizepräsident
3. **Dirk Heitepriem**
Funktion: Präsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Michael Greif**

Gesamtzahl der Mitglieder:

96 Mitglieder am 30.06.2026, davon:

17 natürliche Personen

79 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. European Industrial Hemp Association (EIHA)
2. Interessensgemeinschaft (IG) Hanf - Schweiz
3. Bundesverband pharmazeutischer Cannabinoidunternehmen e.V. (BPC)
4. Zukunft Verband 360° e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Arzneimittel; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Land- und Forstwirtschaft; Lebens- und Genussmittelindustrie; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V. (BVCW) ist der Fachverband der legalen Cannabiswirtschaft in Deutschland, der die Themen und Interessen seiner Mitgliedsunternehmen v.a. zu folgenden Bereichen vertritt:

Medizinalcannabis, Nutzhanf als nachwachsender Rohstoff für Textilien (Bekleidung und technische Textilien), für Lebensmittel (Speiseöl, Samen / Nüsse, Tee, Proteinpulver, Mehl, Getränke, Süßwaren, etc.), zur Zellulosegewinnung (Papier, Bioplastik u. a.), Baustoffe (Dämmstoffe, Hanfbeton, Hanfkalk, Dichtungshanf / Werg, etc.), Landwirtschaft- und Tierhaltung (Tierfutter, Futterzusatz, Tiereinstreu, Schutzstreifen, Kompost etc.), Körperpflegeprodukte (Salben, Cremes, Seifen, Haarpflegeprodukte, etc.), Öle (ätherisches Öl, technisches Öl sowie Öl

zur Holzpfl ege) sowie Nutzhanf zur Bodenregeneration und Schutz vor Bodenerosion, Cannabis als Genussmittel, Nahrungsergänzungsmittel, potentiell es und traditionelles Heilmittel und damit verwandte Produkte.

Zusätzlich vertritt der BvCW auch Unternehmen der damit verbundenen Wirtschaftsbereiche, wie z.B. die weiterverarbeitende Industrie und Unternehmen aus den Bereichen Analytik, Beleuchtung, Bewässerung, Düngung, Qualitätssicherung, Sicherheitstechnik, Beratung, Finanzdienstleister, Versicherungen, Schulung, Logistik, Maschinenbau und anderer Dienstleistungen in seinem Bereich.

Der BvCW sieht eine seiner Hauptaufgaben darin, relevante Themen für seine Mitglieder und beteiligte politische Akteure fachlich aufzubereiten und künftige Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und einzuordnen. Der BvCW vertritt die Interessen seiner Mitglieder dabei auch im Dialog mit Politik, Behörden, Wissenschaft und Medien.

Der Kontakt des BvCW zu Organen der Legislative und der Exekutive konzentriert sich hierbei auf praktische Umsetzungen und Auswirkungen der aktuellen und kommenden Regulierungen und schlägt Verbesserungen in verschiedenen Umsetzungen vor. Ihm stehen ein Wissenschaftlicher Beirat und ein Qualitätsbeirat zur Seite.

Über den Bundestag und die Bundesregierung hinaus gibt der BvCW auch Stellungnahmen auf europäischer Ebene und Landesebene sowie im Rahmen von Self-Governance-Gremien (z. B. G-BA & MD Bund) ab.

Außerdem hat der BvCW im Mai 2024 die Bundesarbeitsgemeinschaft Cannabis Anbauvereinigungen (BCAv) als Teilorganisation zur Interessenvertretung der nichtkommerziellen Anbauvereinigungen und der sie umgebenden Wirtschaftsakteure gegründet. Diese hat mit der Internetseite www.anbauverband.de einen eigenen Außenauftritt.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Cannabis-Gesetz (CanG)

Beschreibung:

Möglichst praktikable Regulierung im Sinne der Betroffenen Unternehmen und betroffenen Personen zu o.a. Bereichen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8704 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften - (Cannabisgesetz - CanG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 92/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zum kontrollierten Umgang mit Cannabis und zur Änderung weiterer Vorschriften
(Cannabisgesetz - CanG)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14043 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Konsumcannabisgesetzes -
Nutzhanfliberalisierung

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11366 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Konsumcannabisgesetzes und des Medizinal-
Cannabisgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

BtMG 1981 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; MedCanG [alle RV hierzu]; KCanG [alle
RV hierzu]; KCanWissZustV [alle RV hierzu]; HanfSaatV 2025 [alle RV hierzu]; HanfEinfV
[alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Lebens- und
Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV
hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich
"Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2406260291 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.05.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2507310011 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

3. SG2507310013 (PDF - 20 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Medizinal-Cannabisgesetzes

Beschreibung:

Erhalt der Versandmöglichkeit sowie der telemedizinischen Verschreibungsmöglichkeit von Medizinalcannabis für Selbstzahler.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/3061 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Medizinal-Cannabisgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Änderung des Medizinal-Cannabisgesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

MedCanG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2602180006 (PDF - 21 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.01.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

3. Beim Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz haben wir uns gegen Verschlechterungen bei Medizinalcannabis eingesetzt.

Beschreibung:

Der BvCW setzt sich für die Integrität des Marktes für Medizinalcannabis ein und bewertet die aktuell vorgeschlagenen Einschränkungen in der Gesamtbetrachtung als unverhältnismäßig und zu weit gehend im Hinblick auf die negativen Auswirkungen für Patient:innen in Deutschland. Die arzneimittelrechtliche Gesamtverantwortung und Qualitätssicherung sollte aus Sicht des

BvCW eindeutig bei der Apotheke verbleiben und nicht zum Teil auf die Logistikdienstleister übertragen werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/4084 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Apothekenversorgung (Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz - ApoVWG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AMHV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2605150011 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. GKV Beitragssatzstabilisierungsgesetz

Beschreibung:

Der BvCW empfiehlt, die geplante Neuregelung nicht weiter zu verfolgen, da diese die Versorgungssicherheit schwerkranker Patientinnen und Patienten gefährdet und nicht geeignet ist, ein relevantes Einsparpotenzial für die gesetzlichen Krankenkassen zu entfalten.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2605150012 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.04.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2610050030 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.10.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

5. Konsumcannabisgesetz

Beschreibung:

Änderung des Konsumcannabisgesetzes im Rahmen des Nutzhanfliberalisierungsgesetzes

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2116 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Konsumcannabisgesetzes -
Nutzhanfliberalisierung

Betroffenes geltendes Recht:

KCanG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610120016 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.10.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

6. Verordnung über die Gemeinsame Marktorganisation

Beschreibung:

Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2021/2115 und (EU) 2021/2116
hinsichtlich der Stärkung der Position der Landwirte in der Lebensmittelversorgungskette;

Artikel 168 zu

Vertragsbeziehungen in den übrigen Sektoren

Artikel 148 Absatz 1 und Artikel 168 Absatz 1 GMO neue Fassung (n.F.) normieren eine Pflicht

zu einem schriftlichen/elektronischen Vertrag, der bestimmten Mindestanforderungen genügen

muss. Die Pflicht gilt für den Verkauf von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus den genannten Sektoren durch landwirtschaftliche Erzeuger oder deren Zusammenschlüsse an ihre Abnehmer.

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610120019 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

7. Streichung des pauschalen Verbotseintrags von Cannabinoiden (inkl. CBD) in E-Zigaretten & Etablierung differenzierter Vorgaben in der TabakerzV.

Beschreibung:

Ziel der Einflussnahme ist die Streichung des pauschalen Verbotseintrags von Cannabinoiden (inkl. CBD) in E-Zigaretten/Nachfüllbehältern aus Anlage 2 Nr. 1 Buchst. e TabakerzV. Statt eines Totalverbots soll die Differenzierung zwischen der stofflichen Sicherheit und unzulässigen Werbeaussagen erreicht werden. Bezweckt wird, dass Verbote auf risikobehaftete synthetische oder berauschende Cannabinoide beschränkt bleiben und für Cannabidiol (CBD) bei Bedarf Höchstmengen statt Verbote vorgesehen werden. Zudem wird die Erstreckung werberechtlicher Verbote (§ 21 TabakerzG) auf E-Zigaretten gefordert, um irreführende Gesundheits-Claims gezielt zu unterbinden. Schließlich wird eine Klarstellung bezüglich der Abgrenzung zu Medizinalcannabis (MedCanG) und Arzneimitteln (AMG) angestrebt.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Fünfte Verordnung zur Änderung der Tabakerzeugnisverordnung

Datum des Referentenentwurfs: 05.10.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TabakerzV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610280001** (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

250.001 bis 260.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Canopy Growth

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresabschluss_BvCW_2024_signed.pdf